

Vorsatz

Auf dem Weg nach vorn
mit der Flut der Wörter
die ungenauer werden
je häufiger man sie ausspricht
gehen wir zurück
Wort für Wort
einzuholen
was uns vorschwebt

Namenlos II

Die anwesende Lust ist unbekannt. Lust ist niemals Klarheit. Ihr Dasein ist Wildnis von der Art, in der Paradiese beschrieben werden. Sie führt an Orte, wo noch niemand bleiben durfte. Bilder von dort haben keine Namen. Nur Bewegung. Nur Herzschlag in der Geschwindigkeit des Begehrens. Kein äußeres Zeitmaß. Keinen Standpunkt. Bekannt ist die Macht im Spiel. Es gibt Verlierer und verzweifelte Taten. Vom Summton des Behagens zum metallischen Ruf der Vertreibung. Bleiben wird nur die Vorstellung. Allein in der Vorstellung fügt sich das Widersprüchlichste in ein Bild.



»Funkenflug«

Hinter Fenstern

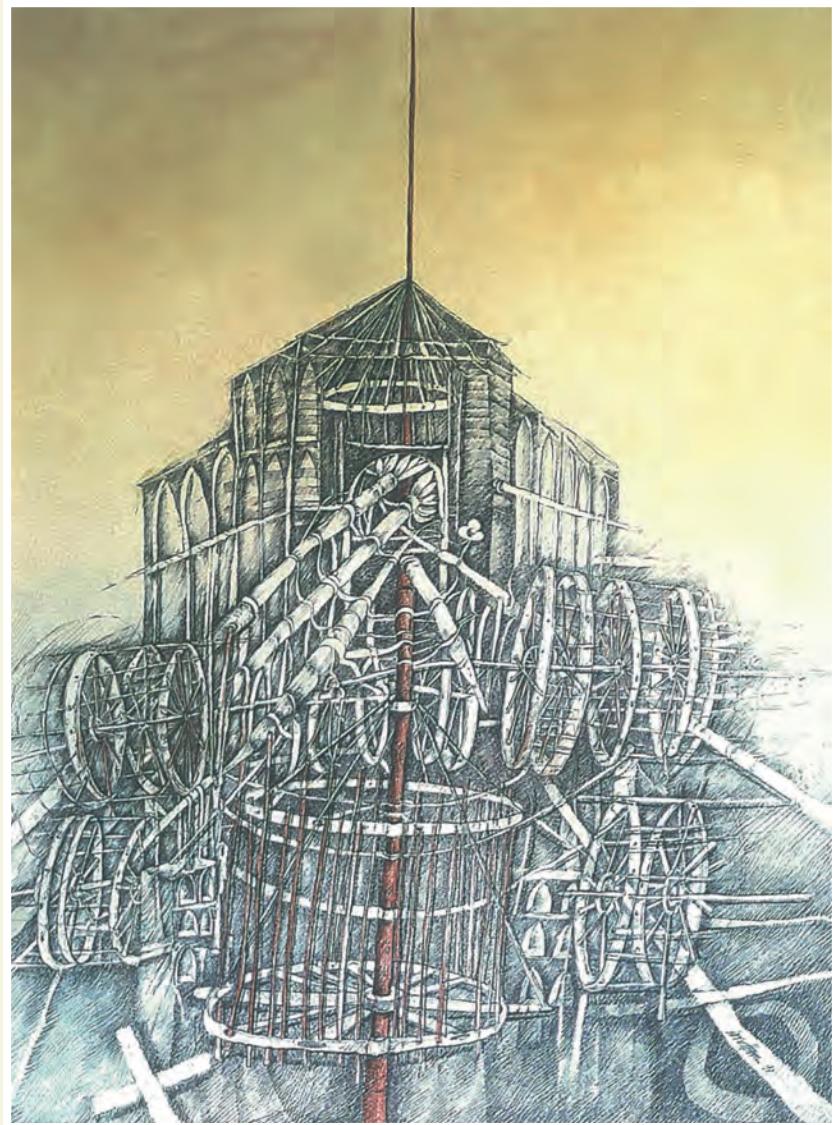
Wie hat sich die innere Landschaft so eingezeichnet, daß dich mancher Schritt vom Haus weg zum Wald direkt in die Kindheit führt? Oder daß du dich plötzlich beim Warten auf einem Bahnhof gänzlich verloren fühlst und dir die Tränen kommen. Als wäre der große Vertraute gerade eben wieder von deiner Kinderhand weg in der Menschenmenge unsichtbar untergetaucht.

Kam da nicht ein dunkelrotes Luftschiff und ließ für dich die rettende Strickleiter herab?

Seither auf- und davongeträumt. Statt der Uhr dreht sich das Räderwerk der Tage aus deinem Blick. Jahreszahlen siehst du aus den Augenwinkeln umklappen im Alltagsgehäuse. Das innere Auge bewegt sich in frühe Bildspuren zurück. Im goldblutenden Ahorn rauscht plötzlich Freude auf und glüht mit dem Herbstlicht das Gefühlskind ins Jetzt.

Sekunden dauert dein Leben im Milliardennetz der Neuronen. Und aus ferner Schichten noch vor der Erfindung des Rades riechst du die Angst.

Wie jetzt, wenn in einer Höhlenöffnung gegenüber jemand ein Bild ansieht und weint. Während nebenan zur gleichen Zeit jemand eine Dose öffnet und hungrig ins Brot beißt. Darüber schläft jemand am Tisch mit dem Kopf auf den Armen. Darunter küßt eine Frau einen Mann auf den Hals. Die flache Hand auf seiner Brust drückt sie ihn von sich, dreht sich um, wirft die langen Haare zurück, verschwindet aus deinem Blick ins Dunkel.



»Räderwerk«

Rot

Nicht dorische, nicht romanische Formen. Nur wie die Weide im weichen Bogen mit dem Westwind wuchs. Und zwei Rotdornbäume ein blühendes Tor vor der Tür. Wie sie leuchten und wachsen mit jedem Schritt hindurch. Das färbt noch immer von weither auftauchende Bilder in Sehnsuchtsrot. Auf den Schwarzweißfotos erkennt er den roten Schimmer auf ihrem Haar.